



Presse-Information

16.06.2015 – Nr. 06

ADAC MOTO CLASSIC 2015: Rund 65 historische Motorräder eroberten die Provinz Trentino

Gesamtsieger der siebten ADAC Moto Classic 2015 ist Klaus Heseler mit einer Triumph TR 5 Trophy

München - Die ADAC Moto Classic 2015 ist bei ihrer 7. Auflage an ihren Ursprungsort in das oberitalienische Trentino zurückgekehrt. Bei perfektem Wetter und idealen Temperaturen genossen die rund 100 Teilnehmer die Gastfreundschaft der Trentiner und Höhepunkte in Form von abwechslungsreicher Landschaft, traumhaften Strecken und kulinarischer Vielfalt aus der Region. Bei den Wanderpausen erwarteten die Teilnehmer zudem viele Benzingespräche mit begeisterten Motorrad-Fans und Touristen.

„Die ADAC Moto Classic im Trentino war fast wie ein Nachhause-Kommen“, sagt Prof. Dr. Mario Theissen, ADAC Klassik-Referent. „Wir wurden mit großer Herzlichkeit hier aufgenommen.“ Als das Oldtimer-Wandern im Jahr 2003 vom ADAC begründet wurde, ahnte noch niemand, dass diese Form der Klassiker-Ausfahrten so viel Zuspruch ernten würde.

Begeistert winkten die Zuschauer entlang der Strecken der bunten Mischung aus Marken wie AWO, BMW, DKW und Triumph zu, aber auch japanische Klassiker wie Honda Gold Wing oder Yamaha R 5 waren im Teilnehmerfeld vertreten. Die Fahrer absolvierten die insgesamt rund 520 Kilometer langen Touren mit Leichtigkeit. Selbst kleine Pannen wie zum Beispiel platte Reifen oder Zündungsprobleme, wurden von den Gelben Engeln des ADAC Klassik-Service schnell behoben.

Am Montag, 8. Juni 2015, legten die rund 65 historischen Zweiräder vom traumhaften Standort in Pieve di Ledro am Ledrosee die erste Strecke ihrer vier Tage dauernden Wander-Tour zurück. Der Prolog um den MOTORRAD CLASSIC-Pokal führte über Arco zum oberhalb gelegenen Lago di Tenno und in das mittelalterliche Dorf Canale di Tenno. Gut warmgelaufen starteten die Motorräder, Gespanne und Motorroller der Baujahre 1927 bis 1983 am nächsten Tag um den CASTROL-Pokal. Über steile Serpentinaen schraubten sie sich in Richtung Etschtal hinab und rollten in die Provinzhauptstadt Trento. Dort wartete eine fachkundige Jury darauf, die Gefährte beim Concorso d'Eleganza nach Kriterien wie dem Erhaltungszustand, der Originalität und der Fahrzeuggeschichte in den verschiedenen Baujahresklassen zu bewerten. Sieger der Klasse I (Baujahr bis 1945) wurde Hans-Joachim Rost mit seiner außergewöhnlich schön restaurierten Triumph K4.

Die längste Tour mit rund 180 Kilometern führte am Mittwoch durch die Bergregionen im Osten des Gardasees über Brentonico zum Monte Baldo und das an einem Hang gelegene Kloster Madonna della Corina. Nach einem Stopp in der mittelalterlichen Altstadt von Malcesine galt es, am Hafen von Riva del Garda zwei Runden im Slalom in selbst vorgegebenem Tempo abzulegen. Für die Bewältigung der WPs, beim ADAC Oldtimer-Wandern nicht wie üblich Wertungsprüfungen sondern Wanderpausen, winkte der SCHUBERTH-Pokal.





Presse-Information

Am Donnerstag, dem letzten Veranstaltungstag, startete die Truppe erneut bei strahlendem Sonnenschein. Das Oldtimer-Wandern um den DEKRA-Pokal führte in den Norden, vorbei an am mittelalterlichen Dorf Borgo di Rango zum Castel Stenico und weiter bis zum Fuße der Brenta-Dolomiten. Der Besuch der Wasserfälle von Cascade del Nardis bei Pinzolo war die nördlichste Wanderpause der Oldtimer-Wander-Tour. Vor der feierlichen Siegerehrung am Abend galt es jedoch noch bei einem WP-Höhepunkt in Tiarno di Sotto, im Valle di Ledro, eine Geschicklichkeitsprüfung abzulegen: Ein Slalom-Parcours erforderte dort höchste Konzentration.

Den Austragungsort und das Veranstaltungsdatum der nächsten ADAC Moto Classic werden wir baldmöglichst unter www.adac.de/klassik kommunizieren. Besuchen Sie uns auch bei Facebook unter www.facebook.com/ADACKlassik

Sieger der ADAC MOTO CLASSIC 2015:

Gesamtsieger Klasse III (Baujahr 1961 – 1985)

1. Karl-Heinz und Hannelore Jonas mit einer BMW R 75/5
2. Wolfgang Beyer mit einer BMW R 60/6
3. Hans Jürgen Weigt mit einer BMW R 75/7

Gesamtsieger Klasse II (Baujahr 1946 – 1960)

1. Klaus Heseler mit einer Triumph TR5 Trophy
2. Joachim Kosack mit einer BMW R 27
3. Hans-Jürgen und Silke Scharpe mit einem Horex Regina 400 Gespann

Gesamtsieger Klasse I (Baujahr bis 1945)

1. Benno und Marita Fricke mit einer BMW R 12
2. Jens Stammerjohann und Kerrin Jansen mit einer DKW NZ 350
3. Hinrich Rypke mit einer BMW R 42

Gesamtsieger aller Klassen

Klaus Heseler mit einer Triumph TR 5 Trophy

Concorso d'Eleganza Klasse III (Baujahr 1961 – 1985)

1. Hermann Fuchs und Anita Gerharz mit einer Yamaha R5
2. Wolfgang Bös mit einer Benelli 750 Sei
3. Elke Much-Deml mit einer Honda CB 400 Four

Concorso d'Eleganza Klasse II (Baujahr 1946 – 1960)

1. Armin und Silvia Baur mit einer Dürkopp Diana
2. Sabine Kosack mit einer Triumph Cornet
3. Hans-Jürgen und Silke Scharpe mit einem Horex Regina 400 Gespann

Concorso d'Eleganza Klasse I (Baujahr bis 1945)

1. Hans-Joachim Rost mit einer Triumph K4
2. Sebastian und Evi Petzold mit einer Horex T6
3. Hinrich Rypke mit einer BMW R 42





Presse-Information

Pressekontakt

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/klassik

